

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 27

Nummer 10

21. Oktober 2015



Im Dunkeln ein Licht anzünden

Der Heilige Martin
um 300 n. Chr. hat es
uns vorgemacht. Den
Armen helfen, den
eigenen Mantel
teilen, aus Mitgefühl.
Seinerzeit und bis
heute hat Martin eine
klare Botschaft zu
vermitteln: Die sich
gebende Liebe
verändert die Welt.

Die Spenden für
Martinshörnchen,
Getränke und
Stockbrot an der
Feuerschale
kommen der
„Sternensinger-
aktion“ und der
„Kinderhilfe
Westafrika“
zugute.

Martinstag

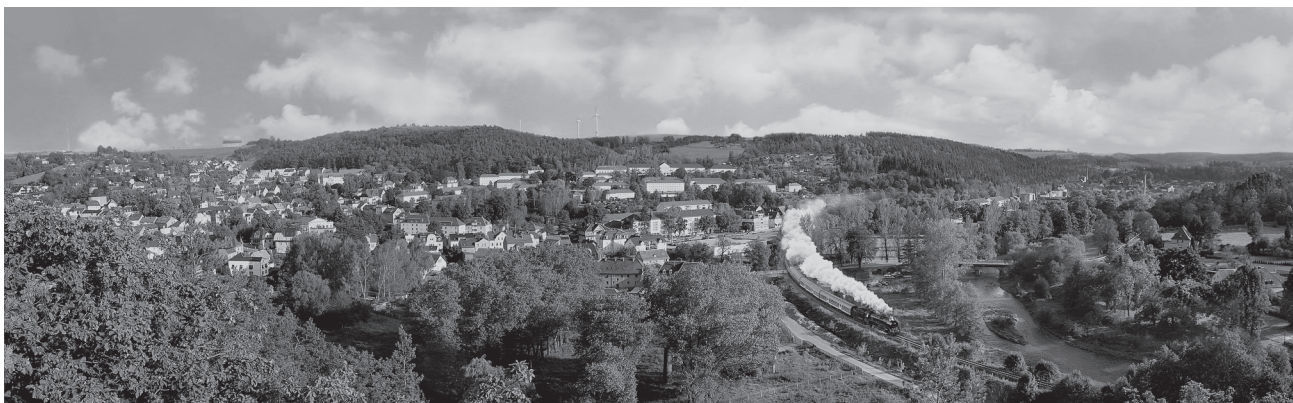
5.11./15.30 Uhr
Laternen-Basteln (KiTa)

11.11./17.00 Uhr
Laternenumzug,
Beginn am Kindergarten
17.30 Uhr Mini-Musical
in der Kirche für Kinder
und Erwachsene

Kita, Schule, Stadt, und
Ev. Kirche laden ein.



Bild links unten von Emma Handschug, 5 Jahre, aus Berga
Bild rechts unten von www.pixelio.de



R. Berger

Vorgemerkt,

in der Nacht vom **24. zum 25. Oktober** werden die Uhren in Europa wieder auf Normalzeit umgestellt. Für manche bedeutet dies eine Irritation im Tagesablauf, aber für die meisten ist es das deutlichste Zeichen, es wird wieder Winter. Doch bevor der Winter Einzug hält, beginnt **am 11.11.** auch wieder die „5. Jahreszeit“ für die Narren, der „Karneval“. Ebenfalls **am 11.11.** findet in Berga/Elster ein Laternenumzug zum Martinstag mit selbstgebastelten Laternen statt.

Unter dem Gesichtspunkt der Wintervorbereitung stehen auch die nächsten Wochen für unsere Bauhofmitarbeiter. Der letzte Grasschnitt für dieses Jahr erfolgt, jede Menge Laub wird zu beseitigen sein, die Einrichtungen der Stadt werden winterfest gemacht und die Technik für den Winterdienstesatz wird umgerüstet. Mit einem Blick zurück möchte ich mich bei den 5 zusätzlichen Mitarbeitern, die uns seit dem Frühjahr bis September unterstützt haben, für ihre geleistete Arbeit bedanken. Von ihnen wurden unsere Grünanlagen gepflegt und einiges für Ordnung und Sauberkeit im Stadtgebiet getan.

Einwohnerversammlungen

zu den aktuellen Themen in unserem Stadtgebiet finden auch in diesem Jahr in den Ortsteilen und im Rathaus statt. Die Einladung dazu finden Sie in diesem Amtsblatt. Ein Tagesordnungspunkt wird dabei auch die Unterbringung der Flüchtlinge in der Stadt Berga/Elster sein. Der Landkreis und die Vermieter der angebotenen Wohnungen stehen in Verhandlung. Es ist damit zu rechnen, dass Ende Oktober, Anfang November die ersten Flüchtlinge in der Stadt Berga/Elster in diesen Wohnungen untergebracht werden. Bürgerinnen und Bürger, die zur Verbesserung der Integrationsmöglichkeiten beitragen können, möchte ich weiterhin ermutigen, dies gemeinsam mit anderen zu tun. Gern können Sie sich in der Stadtverwaltung melden oder auch mich ansprechen.

Bauvorhaben im Stadtgebiet

Im Rahmen der Flutschadenbeseitigung gibt es zwei Bauabnahmen zu vermelden. Dazu gehört die Instandsetzung der Beleuchtungsanlage in der Puschkinstraße und – als weit umfangreicheres Bauvorhaben – der Neubau auf dem Bauhof. Hier beginnt jetzt der Umzug in die neu entstandenen Räumlichkeiten. Bei dem Vorhaben Clodramühlensteg gibt es im Moment noch keine neuen Informationen zu unserem Antrag auf Fristverlängerung, aber es werden jetzt die Ausschreibungsunterlagen bei der Förderstelle zur Vorprüfung eingereicht. Weitere Förderanträge beschäftigen uns mit der Erstellung von Unterlagen, Vorbereitungen zur Planung und Ausschreibung und die Abrechnung laufender Projekte muss erfolgen.

Eine Fertigstellungsmeldung seitens der Telekom haben wir bekommen für den zusätzlich notwendig gewordenen Verteilerkasten in Zickra. Dies bedeutet, dass jetzt auch in diesem Ortsteil das DSL-Leitungsnetz ab sofort verfügbar ist. Um dieses Leistungsangebot nutzen zu können, ist jedoch eine Umstellung Ihrer Verträge notwendig.

Die Schulferienzeit wurde durch die Organisatoren des Osterfeuers dafür genutzt, das Projekt der Instandsetzung und Renovierung der Bushaltestelle voranzubringen. Durch einen neuen Farbanstrich, die Erneuerung der Sitzbänke und den Austausch der zerstörten Glasscheiben erhält die Bushaltestelle neben einer optischen Verbesserung auch wieder ihren Wetterschutz. Die Rückwände werden nun noch von den Schülern der beteiligten Projektklasse nach ihrem Entwurf gestaltet. Herzlichen Dank für diese tolle Aktion an alle Beteiligten.

Für die Spielplätze im Stadtgebiet gibt es erfreuliche und weniger erfreuliche Nachrichten. So wurden in den Ortsteilen Wernsdorf und Wolfersdorf Spielgeräte aus Sicherheitsgründen zurückgebaut, auch in Clodra sind einige Reparaturen am Spielturm notwendig. In Clodra zeichnet sich dahingehend eine Lösung ab, dass die dafür notwendigen finanziellen Mittel aus einer Sammelaktion von Bürgern und ortsansässigen Firmen zusammenkommen sollen, um dann gemeinsam den Spielturm zu reparieren und vielleicht auch noch eine kleine Erweiterung zu ermöglichen. Auch in den beiden anderen Ortsteilen Wernsdorf und Wolfersdorf gibt es dahingehend Bemühungen, gemeinsam nach einer Lösung zu suchen und die Spielgeräte wieder zu errichten.



In Tschirma ist es bereits gelungen, den Spielturm durch Sponsoren und durch die tatkräftige Unterstützung der Einwohner gemeinsam einer fast vollständigen Sanierung zu unterziehen. Dieser Spielplatz konnte jetzt Anfang Oktober in einer kleinen Feierrunde von Bürgern und Sponsoren wieder an die Kinder zum Spielen übergeben werden. Mit Süßigkeiten, Luftballons und vom Ortsteilbürgermeister Herrn Zipfel selbstgegrillten Rostern gab es eine kleine Eröffnungsfeier. An dieser Stelle nochmal ein „Großes Dankeschön“ an Herrn Schmidt vom Schiefermahlwerk Tschirma für seine Unterstützung. Bedanken möchte ich mich weiterhin bei den beiden Stadtratsfraktionen der Freien Wähler und der SPD und natürlich bei den Einwohnern von Tschirma für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre Geduld während der Bauzeit.

Ihr Bürgermeister
Steffen Ramsauer

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 9. Sitzung des Stadtrates vom 22.09.2015

- TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung vom 14.07.2015
B-039-SR-2015**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 8. Sitzung der 6. Wahlperiode vom 14.07.2015. **einstimmig beschlossen**
- TOP 3 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
B-013-SR-2015/1**
Der Stadtrat der Stadt Berga/E. beschließt die Änderungen der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Berga/E. in der vorliegenden Fassung. **einstimmig beschlossen**
- TOP 5 Jahresrechnung 2014 der Stadt Berga/Elster
B-035-SR-2015**
1. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster nimmt den Erläuterungsbericht nach § 81 Abs. 4 ThürGemHV zur Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. Einsparungen besteht Einverständnis. **einstimmig beschlossen**
- TOP 7 Hebesatz-Satzung 2016 – B-031-SR-2015**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die vorliegende Hebesatz-Satzung für 2016. **mehrheitlich beschlossen**

gez. Steffen Ramsauer
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung 2015

Hiermit laden wir Sie gemäß §15 ThürKO zu den Einwohnerversammlungen der Stadt Berga/Elster und seiner Ortsteile ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Gebiets- und Verwaltungsreform in Thüringen
TOP 2 Flutschadensbeseitigung und Hochwasserschutz
TOP 3 Haushaltsplan 2015 und 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
TOP 4 Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Berga/Elster
TOP 5 Ausbau des DSL-Leitungsnetzes und dessen Entwicklung
TOP 6 Teilflächenutzungsplan „Windenergie“
TOP 7 „750-Jahrfeier“ der Stadt Berga/Elster 2016
TOP 8 Aktuelle Informationen aus dem Rathaus
TOP 9 Fragen und Anregungen der Bürger

Einwohner können Anfragen in wichtigen Stadtangelegenheiten bis spätestens 2 Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Stadtverwaltung einreichen.

Termine:

Beginn der Veranstaltung jeweils **19:00 Uhr**
28.10.2015 Wolfersdorf Landhotel „Am Fuchsbach“
04.11.2015 Zickra Kulturhof Zickra
05.11.2015 Tschirma Dorfgemeinschaftshaus
18.11.2015 Obergeißendorf Dorfgemeinschaftshaus
25.11.2015 Berga/Elster Rathausaal

gez. Steffen Ramsauer
Bürgermeister Stadt Berga/Elster

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Information aus dem Rathaus

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Berga/E. (als Eigentümer) verkauft auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung mehrere landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in den Gemarkungen Albersdorf und Tschirma. Dabei erfolgt eine Aufteilung in Einzellöse nach den einzelnen Gemarkungen. Ein Verkauf von Einzelflächen erfolgt nicht. Diese Ausschreibung richtet sich vorrangig an Landwirte. Der Verkauf an jemanden, der kein Landwirt ist, kann nach den näheren Voraussetzungen des Gesetzes über Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und zur Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe (Grundstücksverkehrsgesetz – GrdstVG) durch das Landwirtschaftsamt versagt oder unter Auflagen gestellt werden.

Die Erwerbsanträge sind bis zum **05. November 2015, 12:00 Uhr** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Berga/E., Am Markt 2, 07980 Berga/E., im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „Ausschreibung landwirtschaftliche Flächen Gemarkung Albersdorf“ bzw. „Ausschreibung landwirtschaftliche Flächen Gemarkung Tschirma“ einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Berga/Elster. Die Stadt Berga/E. ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Ansprechpartner: Herr Winkler
Telefon: 036623/607-12
E-Mail: hauptamt@stadt-berga.de

Folgende Flächen stehen zum Verkauf:

Einzellos „Ausschreibung landwirtschaftliche Flächen Gemarkung Albersdorf“

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe in m² | Nutzungsart |
|------------|------|-----------|-------------|-----------------------|
| Albersdorf | 2 | 46 | 13.710 | Grün-/Ackerland, Wald |
| Albersdorf | 2 | 48 | 19.670 | Ackerland, Wald |

Einzellos „Ausschreibung landwirtschaftliche Flächen Gemarkung Tschirma“

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe in m² | Nutzungsart |
|-----------|------|-----------|-------------|---------------------|
| Tschirma | 4 | 63 | 222 | Grünland |
| Tschirma | 5 | 138 | 738 | Ackerland |
| Tschirma | 5 | 140 | 13.518 | Ackerland |
| Tschirma | 5 | 159 | 5.035 | Grünland |
| Tschirma | 5 | 172 | 3.178 | Grünland |
| Tschirma | 6 | 197 | 1.853 | Grünland, Weg, Wald |

Die Flurstücke 159 und 172 in der Gemarkung Tschirma sind mit einem Pachtvertrag bis zum 31.12.2016 gebunden. Die Flurstücke 138 und 140 in der Gemarkung Tschirma sind bis zum 31.12.2017 verpachtet. Die Pachtverträge sind vom Käufer zu übernehmen.

Bei den Flurstücken 138, 140 und 172 der Gemarkung Tschirma sind Dienstbarkeiten eingetragen. Die eingetragenen Dienstbarkeiten sind vom Käufer zu übernehmen.

Information aus dem Rathaus

Aus gegebenem Anlass weisen wir insbesondere auf die nachfolgenden Bestimmungen zur Tierhaltung aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Abwehr von Gefahren durch Verunreinigung, wildes Zelten, zweckwidrige Nutzung von Abfallbehältern, Wertstoffcontainern und Sperrmüll, Schneeüberhang und Eiszapfen, mangelnde Hausnummerierung, Tierhaltung, Ruhestörenden Lärm, Offene Feuer im Freien, Anpflanzungen sowie Ableiten von Oberflächenwasser in der Stadt Berga/Elster vom 30.04.2008 hin:

§ 8 Tierhaltung

- (1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
- (2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinder

spielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.

- (3) Hunde sind in Berga/E. im Ortszentrum, im Wohngebietsbereich sowie an Schulen, Kindergärten, Spiel- u. Sportplätzen oder an Stellen, an denen eine erhöhte Menschenmasse üblich ist, z.B. in der Nähe von Einkaufsmärkten, Bahnhöfen, Gaststätten, o. ä., grundsätzlich an der Leine zu führen. Der Geltungsbereich des Ortszentrums und Wohngebietsbereichs wird anhand der im Anhang beigefügten Karte dargestellt. Die Anleinpflcht im Ortszentrum und Wohngebietsbereich im Sinne des Satzes 1 besteht in dem Gebiet, das durch Schattierung gekennzeichnet ist. Die Karte wird Bestandteil dieser Verordnung.
- (4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.



Davon unberührt bleiben die Bestimmungen der Thüringer Gefahren-Hundeverordnung (ThürGefHuVO).

Wir bitten um unbedingte Beachtung und Einhaltung der Vorschriften!

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/Elster

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

| | | |
|------|------------------|---------|
| Herr | Werner Stöltzner | zum 93. |
| Herr | Friedrich Minkus | zum 90. |
| Frau | Helga Berger | zum 85. |
| Herr | Helmut Pilling | zum 85. |
| Frau | Waltraud Kästner | zum 80. |
| Frau | Christel Lange | zum 80. |
| Frau | Renate Rickert | zum 80. |
| Herr | Siegmar Geier | zum 75. |
| Frau | Monika Langhans | zum 75. |
| Frau | Roswitha Ludwig | zum 75. |
| Herr | Werner Schlutter | zum 75. |
| Frau | Ingrid Weise | zum 75. |
| Herr | Gerd Wolf | zum 70. |
| Frau | Brigitta Panzner | zum 70. |
| Herr | Gerd Neudeck | zum 70. |

Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatsspruch für November

Erbarmt euch derer, die zweifeln. Jud 22

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 01.11.2015

10:00 Uhr Großkundorf (Ch. Platz)
14:00 Uhr Clodra Gottesdienst anlässlich Kirchweih mit Taufe (B. Martin)

Sonntag, den 08.11.2015

10:00 Uhr Sorge-Settendorf gemeinsamer Gottesdienst anlässlich Kirchweih
14:00 Uhr Wernsdorf Gottesdienst anlässlich Kirchweih (Ch. Platz)

Sonntag, den 15.11.2015

09:30 Uhr Waltersdorf (Ch. Platz)

Mittwoch, den 18.11.2015

17:00 Uhr Berga Gottesdienst mit Abendmahl (Ch. Platz)
19:00 Uhr Waltersdorf Gottesdienst mit Abendmahl (B. Martin)

Sonntag, den 22.11.2015

09:30 Uhr Waltersdorf Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Ch. Platz)
10:00 Uhr Berga Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (B. Martin)
14:00 Uhr Clodra Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Ch. Platz)
14:00 Uhr Wernsdorf Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (B. Martin)
16:00 Uhr Großkundorf Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (B. Martin)

Sonntag, den 29.11.2015

09:30 Uhr Waltersdorf Familiengottesdienst 1. Adv. (Ch. Platz, B. Martin u. R. Groh)
18:00 Uhr Großkundorf Abendandacht (Ch. Platz und B. Martin)

Begegnungen

Kinder und Jugend

Samstag, den 28.11.2015

10:00 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus Berga mit Frau Groh

Montag, den 16., 23., 30., jeweils um

16:00 Uhr Spielkreis im Pfarrhaus Berga mit Familie Martin

Donnerstag, den 12., 19., 26., jeweils um

16:00 Uhr Konfirmanden und Vorkonfirmanden,

Samstag, den 28.11.2015, von

10 - 15 Uhr Adventssterne-Basteln der Konfi-JG auf der Ranch

Frauen

Mittwoch, den 18.11. um

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Erwachsene

Mittwoch, den 25.11., um

20:00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus Berga

Montag, den 09.11. um

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Berga

Dienstag, den 17.11. um

19:30 Uhr Ein Abend für Paare, Thema: „Konflikte lösen“, im Pfarrhaus Berga

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Donnerstag 09:30 - 10:30 Uhr, B. Martin

Urlaub vom 02.11. - 10.11. und 13.11. - 15.11.

Freitag 08:30 - 10:00 Uhr, Pfr. Ch. Platz

Sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeit.
Pfarramt Berga, Kirchplatz 14, Tel. 036623/25532

Mobil Herr B. Martin, 01577/9559043

Mobil Pfr. Ch. Platz, 0160/98376749

Kleiderkammer

Mittwoch, 13:00 - 17:00 Uhr, Puschkinstraße 6 (Alte Schule), Frau Seckel

Friedhof: Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerung, Grabgebühren u.a.) können **Donnerstag von 09:30 - 13:00 Uhr** im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden.

Andacht zum Totensonntag/Ewigkeitssonntag

Liebe Leser,

Am Totensonntag die Verstorbenen in den Mittelpunkt stellen, den Tod? Das ist doch ein Unding! Am Sonntag feiern wir doch Auferstehung. Wir feiern, dass Jesus Christus den Tod durchbrochen hat und lebt. Der Sonntag ist doch der Tag des Lebens und nicht des Sterbens!

Genau so ist es. Aber genau deshalb denken wir nicht an den Tod, wenn wir selbst am Sonntag an unsere Verstorbenen erinnern. Wir trauern nämlich nicht nur um sie. Zuallererst feiern wir: Wir feiern unsere Hoffnung.

Wir bringen unsere Verstorbenen vor unseren Herrn Jesus Christus im Vertrauen darauf, dass wir trotz aller Trauer keinen Grund haben, in die Knie zu gehen und die Sonne nicht mehr zu sehen. Denn Christus hat den Tod durchbrochen. Er ist nicht im Tod geblieben, damit wir nicht im Tod bleiben. Er trägt uns durch den Tod hindurch ins Leben – uns und alle, die mit uns verbunden sind.

Deshalb gedenken wir auch am Totensonntag der Verstorbenen. Denn – nicht die Hoffnung stirbt zuletzt – die Hoffnung überlebt!

Ihr Pfr. Ch. Platz

Evangelisch-methodistische Kirche 
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

November 2015

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf – Berga

Sonntag, 1.11.

14.30 Uhr gemeinsamer **Festgottesdienst in Waltersdorf** zu den **Jubiläen der Bläserchöre** Triebes-Langenwetzendorf und Waltersdorf (P. Neels) anschl. Kaffeetafel

Sonntag, 8.11.

10.00 Uhr gemeinsamer **Festgottesdienst zum Kirchweihfest** der **Ev.-Luth. Kirche Sorge-Settendorf**

Sonntag, 15.11.

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (Christoph Eckhardt)

Buß- und Bettag *Grenzerfahrungen*

Mittwoch, 18.11.

19.00 Uhr Der besondere Abend zum Abschluss der FriedensDekade in der Zionskirche Waltersdorf (P. Neels)

Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in Waltersdorf (P. Neels)

1. Advent, 29.11. *Es ist Zeit aufzustehen* – Römer 13, 8 – 12

9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen und besondere Termine

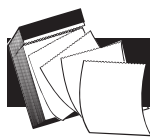
Kirchlicher Unterricht ab 7 – 9 Jahre (KU I) in Berga dienstags, 16.15 Uhr: jeden Dienstag im November

Bibelstunde in Berga dienstags, 19.00 Uhr: am 3. und 10. November

Posaunenchor donnerstags, 18.15 Uhr } (Ort nach
Gemischter Chor donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache)

Frauen im Gespräch montags, 19.00 Uhr in Berga: nach Absprache

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf, Tel.: 036623/20724
Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-objk.de



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

Oktober

23.10.2015
20.00 Uhr

Kulturhof Zickra – Tim O'Shea & Friends – Konzert im Rahmen der Thüringer Jazzmeile

26.10.2015
15.00 Uhr

Veranstaltung beim VdK

28.10.2015

Blutspende im Rathaus

November

04.11.2015
19.00 Uhr

Lesung mit Annerose Kirchner für Erwachsene in der Bibliothek

05.11.2015
16.00 – 18.30 Uhr

Berufsorientierungsmesse an der Regelschule

07.11.2015
19.00 Uhr

Multimediovortrag „Alaska-Auf dem kältesten Berg der Erde“ im Klubhaus Berga

07.11.2015
10.00 – 14.00 Uhr
20.00 Uhr

Kulturhof Zickra
Seminar Obstbaumschnitt mit Horst Prager
Bühne f. regionale Kostbarkeiten – Duo Burana

11.11.2015
11.11 Uhr

Schlüsselübergabe an den BCV im Rathaus

13.11.2015
20.00 Uhr

Kulturhof Zickra
Thüringer Jazzmeile – Vince

14.11.2015
19.00 Uhr

Faschingsauftakt zur 51. Saison des BCV im Klubhaus

19.11.2015
19.00 Uhr

Keramik-Workshop beim AWO-Ortsverein Berga

21.11.2015
10.00 – 13.00 Uhr

Kulturhof Zickra
Workshop – Adventskränze binden

Veranstaltungen im Kulturhof Zickra

07.11.2015, 10.00 – 14.00 Uhr

Seminar Obstbaumschnitt mit Horst Prager

Neben seinen rund 40 „normalen“ Apfelbäumen beherbergt der Garten des Hobbypomologen Horst Prager noch ein ganz besonderes Exemplar, das schon überregionale Berühmtheit erlangt hat. Dieser 25 Jahre alte Baum vereinigt sage und schreibe 122 alte Apfelsorten. Er hatte sich gleich nach der Wende ein Bäumchen gekauft, auf dem die größten Äpfel der Welt wachsen sollten. Und so kam es auch. Die Sorte „Super“ – ein Wirtschaftsapfel – bringt faustgroße Früchte hervor. Zum heutigen Sortenwunderbaum mauerte sich das Bäumchen durch 121 Veredelungen mit so wohlklingenden Sorten wie dem roten Astrachan, dem Berner Rosenapfel der Goldparmäne oder dem Roten Mond.

Horst Prager wird uns in seinem Seminar verraten, wie er seine Bäume pflegt.

Im Seminar wird es jedoch nicht nur um die Veredelung von Apfelbäumen gehen, wie die Bezeichnung „Pomologe“ (pomme = frz. Apfel) suggerieren mag, sondern allgemein um Obstgehölze und auch Rosen.

Die Seminargebühr beträgt 35,- €. Wir bitten unbedingt um Voranmeldung unter 0157-76812268, da das Seminar für gewöhnlich schnell ausgebucht ist.



07.11.2015, 20.00 Uhr

Bühne für regionale Kostbarkeiten – Duo Burana



Am 07.11.2015 wird in Zickra getanzt, und zwar im Rahmen der Bühne für regionale Kostbarkeiten. Das Duo Salden spielt auf mit handgemachter Musik: Akkordeon/Geige mit Saxophon/Klarinette.

Es werden Kreis- & Kettentänze, Gassen- & Partnerwechseltänze,

Bourée, Mazurka, Walzer, Schottisch & Kindertänze nach Bedarf, Lust und Laune angeleitet. Gespielt werden Balkan-, Zigeuner- & russische Weisen, irische, schottische & englische Lieder, jiddische, griechische & plattdeutsche Tänze in eigenen Arrangements. Vorkenntnisse braucht man nicht, Tanzpartner muss man nicht mitbringen, ist aber von Vorteil. Am wichtigsten ist die Bereitschaft einen wunderschönen Abend miteinander verbringen zu wollen. Musiker dürfen gerne ihre Instrumente mitbringen, um mit zu musizieren.

Eintritt: gegen Spende

13.11.2015, 20.00 Uhr Thüringer Jazzmeile – Vince

„VINCE grast impulsiv am Rande des Jazz“ (Gert Schmidt, Kurator der Freiburger Jazztage)

Wer ist VINCE? – Ein gealterter, ausrangierter Superheld, einst in Aktion, die Menschheit vor ihrem Untergang zu bewahren, von ihnen geliebt und vergöttert, ist er nun in Vergessenheit geraten und mit einer Welt konfrontiert, die keine Verwendung mehr für ihn hat. Durchleben Sie Höhen und Tiefen dieses Superhelden und hören Sie VINCE selbst seine Geschichte erzählen. VINCE ist ein audiovisuelles Erlebnis einer einzigartigen Geschichte! Spannende Eigenkompositionen treffen auf Videos, die auf zwei alten 50er Jahre Fernsehern flimmern. Dazu schafft das selbst entworfene Bühnenbild eine besondere Aura. „Was Becker-Foss und seine Musiker – Dirk Häfner (Gitarre), René Bornstein am Bass und Arne Müller (Drums) – an Jazz-Klangkaskaden in den Kammermusiksaal zauberten, war ein sonst in der Tat an diesem Ort selten oder nie zu hörendes Jazz-Erlebnis.“ (HAZ Hannover)

*Simon Becker-Foss – Saxophones
*Dirk Häfner – Guitar
*René Bornstein – Bass
*Arne Müller – Drums/Electronics

Eintritt: VVK: 12,50 €, AK: 13,50 €
Ticketshop Thüringen – Ticketshop der OTZ, TLZ und TA in 43 Vorverkaufsstellen in Thüringen

Ticket Hotline: 0361 – 227 5 227

Weitere Vorverkaufsstellen: Hofcafé Zickra Sa/So/feiertags 13.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 0157-76812268; Touristinfo Greiz, Burgplatz 12, Tel.: 03661-689815; Reisebüro Engelhardt in Berga/Elster, Bahnhofstr. 4, Tel.: 036623-22618



21.11.2015, 10.00 – 13.00 Uhr

Workshop – Adventskränze binden mit Iris Winkler

Die vorweihnachtliche Natur bietet eine Vielfalt an schmückenden Materialien, wie Tannengrün, Zapfen, Rinde, Moos, mit denen wir kleine zarte oder auch üppige Kränze gestalten. Im gemütlichen Beisammensein schöpfen wir aus der Fülle unseres Ideenreichtums und kreieren phantasievolle kleine Kunstwerke mit sehr eigener Charakteristik. Die Kerzen und Kerzenhalter besorgt jede/r Teilnehmer/in bitte selbst, da die Geschmäcker auch dahingehend recht unterschiedlich sind.

Kosten: 35,- € + ca. 10,- € Material (je nach Verbrauch)

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter 0157-76812268.

Stadtbibliothek Berga, Puschkinstraße 6

Dix und Dix

Zu einer vergnüglichen literarischen Plauderstunde lädt die Stadtbibliothek Berga

am **Mittwoch, dem 4. 11. 2015, um 19.00 Uhr**

recht herzlich ein.



Die Geraer Autorin Annerose Kirchner ist nach längerer Zeit wieder einmal zu Gast in Berga.

Zuletzt stellte sie ihr Buch über die von der Wismut abgerissenen Dörfer rund um Ronneburg vor. Nun präsentiert sie im Rahmen der Aktionswoche „Thüringen liest“ ihre Veröffentlichung „Dix und Dix. Auf den Spuren eines Familiennamens“.

Doch nicht nur der Name des berühmten Malers Otto Dix beschäftigte die Autorin, sondern ganz „einfache“ Dixe,

zum Beispiel aus Endschütz.

Welche Bedeutung hat dieser Name, wo liegt sein Ursprung? Ist ein Name Schall und Rauch? Neben diesen Fragen präsentiert die Autorin Heiteres und Kurioses aus der Welt der Namen

in Thüringen, von Eva Adam bis Rainer Zufall, und stellt über verschiedene Lebensgeschichten eine Verbindung zu Ortschroniken und zum Alltag her.

Annerose Kirchner lebt seit 1979 in Gera. Sie hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, zuletzt „Spurlos verschwunden. Dörfer in Thüringen – Opfer des Uranabbaus“ (Ch. Links Berlin) und ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

Eintritt frei!

natUr-instinkte Rocco Hartwig

lädt ein zum Multimediovortrag

„Alaska – Auf dem kältesten Berg der Erde“

Hoch im Norden, in den unglaublichen Weiten Alaskas, nur 300 km vom Polarkreis entfernt steht der Denali. Auch bekannt unter dem Namen Mount McKinley. Er ist nicht nur der höchste Berg Nordamerikas und damit ein Teil der Seven Summits, sondern auch der kälteste Berg der Erde.



Mit diesen Eckdaten schien die Expedition für Jürgen Landmann genau das richtige zu sein. In den folgenden Wochen strömten unzählige hoch emotionale und unvergessliche Eindrücke auf den Bergsteiger aus Langenwetzendorf ein.

Noch nie zuvor hat Landmann erlebt, dass sich ein Expeditionsteam derart stark lichtet. Noch nie musste er sich unter so widrigen Bedingungen am Berg bewegen. Noch nie war er in solcher Kälte unterwegs und noch nie war er in seinem Zelt komplett eingeschneit.

Faszinierende Bilder und spannende Berichte lassen die Besucher beim Multimediovortrag von Jürgen Landmann am 7. November im Kulturhaus Berg/Elster ab 19 Uhr mitzittern.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Wir freuen uns auf euch.

Rocco Hartwig
www.natUr-instinkte.de

Jürgen Landmann
www.abenteuer-outdoor.eu

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Berga

Herbstlauf der Grundschule Berga

In diesem Jahr fand der Herbstlauf der Grundschule Berga in der Woche vom 21.09. bis 25.09.2015 statt. Gern nahmen die Schüler die sportliche Herausforderung an und gaben ihr Bestes.



Platzierungen:

1. Platz: Franz Fülle, Annika Pirtner, Luka Hänel, Janet Longin, Elias Lange, Polly Hänel, Joshua Böse, Helene Klotzek
2. Platz: Jonas Halbauer, Joseline Rüdiger, Miká Schmidt, Stella Oschatz, Sam Siegmund, Selma Pensold, Philipp Marquardt, Angelina Urban
3. Platz: Luca Rossbach, Angelina Koch, Jannik Kretschmer, Hannah Beck, Emil Zeiske, Sally Schmidt, Lennox Weiße, Angelina Kufs

A. Senkel

Regelschule Berga

„Abschnitt 39a – Mit Medien über Grenzen gehen“ –

Schüler der 10. Klasse erkunden das Leben in Deutschland vor der Wiedervereinigung und halten es filmisch fest

Ein Projekt der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR) und der Point Alpha Akademie Geisa mit Schülern der Erich-Kästner-Schule Baunatal und der Staatlichen Regelschule Berga

Vom 14. – 18.9.2015 tauschten 11 Schüler der 10. Klasse Schulbücher, Hefter, Lineal und Füller gegen Drehbuch, Kamera und Mikrofon. Statt im Geschichtsunterricht still hinter Büchern und Quellen zu sitzen, erkundeten die Schüler die Geschichte des geteilten Deutschlands selbst. Sie hinterfragten, spürten dem ein oder anderen Vorurteil nach, räumten es aus oder erfuhren auf diesem Weg, was wirklich dahinter steckt. Alles in allem lernten sie viel Neues über den Alltag insbesondere der Jugendlichen vor über 25 Jahren und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Ost und West und setzten dies filmisch um.

Zusammen mit Schülern der Integrierten Gesamtschule Baunatal nahmen sie in dieser Zeit an einem Mediacamp im Rahmen des Projektes „Abschnitt 39a“ in Geisa teil. Die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR) und die Point Alpha Akademie Geisa veranstalteten dieses medienpädagogische Projekt von April bis September 2015 anlässlich der Wiedervereinigung vor 25 Jahren. Das Projekt sollte den thüringischen und hessischen Schülern einen Zugang zur Geschichte auf andere Art und Weise ermöglichen und so Geschichte für sie lebendig und erfahrbar machen. Bereits seit dem vergangenen Schuljahr beschäftigten sich die Schüler daher unter dem großen Thema „Jugendbiografien in Ost und West“ mit dem Leben der Jugendlichen früher. Zum ersten gemeinsamen Treffen in Geisa im April wurden vier Teams aus hessischen und thüringischen Schülern gebildet. Sie beschäftigten sich intensiv mit den Themen Familie, Schule, Freizeit und Flucht und arbeiteten diese gemeinsam medial auf. Sie recherchierten und befragten Familienangehörige und Bekannte. Aus all den gewonnenen Informationen und unterstützt durch die Mitarbeiter der TLM und der LPR wurden vier eigene Drehbücher entwickelt, die letztendlich im Mediacamp im September von den Schülern selbst verfilmt wurden.

Den Schülern machte es sichtlich Spaß, selbst vor und hinter der Kamera zu stehen und Stück für Stück ihren eigenen Film entstehen zu lassen. Sie arbeiteten engagiert, kreativ und brachten sich und ihre Ideen aktiv ein, sodass am Ende zwei kurze Spielfilme, ein originelles Musikvideo und eine sehr informative Dokumentation erstellt wurden. Ein großes Lob für die tollen Ideen, das Durchhaltevermögen (– auch bei Außendrehen trotz Wind und Regen –) und die Genauigkeit bei der Arbeit! Die Filme können nun auch anderen Schülern das Leben der Jugendlichen in Ost und West auf diese einzigartige Weise näher bringen.



Die Medienarbeit hat bei den Schülern bleibenden Eindruck hinterlassen – nicht nur, was das Technische und Mediale be-

trifft, sondern auch das geschichtliche Hintergrundwissen und die Sichtweise der Schüler auf die Vergangenheit wurden auf diese Weise erweitert. Thüringer und hessische Schüler, Medienpädagogen, Gedenkstättenmitarbeiter, Lehrer und viele andere arbeiteten über Monate hinweg gemeinsam an dem Projekt. Die Ergebnisse der Schüler können sich sehen lassen. Schauen Sie doch mal im Internet vorbei – in der „Mediathek Hessen“ unter dem Suchbegriff „abschnitt 39a“ können alle 4 Filme kostenlos angeschaut werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und vor allem die spannende Mediacampwoche bei allen beteiligten Mitarbeitern der TLM, der LPR sowie der Point Alpha Akademie ganz herzlich bedanken.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf der Internetseite www.abschnitt39a.wordpress.com

Stefanie Morgner

Laufen mit Herz in Gera – wir waren dabei!

Am Mittwoch, dem 23.09.2015, fand im Geraer Stadion der Freundschaft zum 13. Mal „Laufen mit Herz“ statt.

Auch drei Teams der Bergaer Regelschule, gesponsert von Eltern und Betrieben, waren erstmals dabei. Was besonders uns als Zuschauer auffiel, war, dass die Schüler ihre Runden mit viel Ausdauer sowie strahlenden Gesichtern absolvierten.



Ein großer Dank geht hiermit auch an Herrn Kessler, der unserer Schule 15 Sportshirts sponserte.

Heike Zöller

Berufsorientierungsmesse an der Regelschule

Am **5. November 2015** von **16.00 bis 18.30 Uhr** möchten wir Sie und Ihre Kinder einladen, Informationen aus erster Hand, nämlich von den Partnerunternehmen der Schule, Unternehmen aus Berga und den umliegenden berufsbildenden Schulen, zu erhalten. Im Rahmen einer kleinen Berufsorientierungsmesse in der Aula der Regelschule werden sich die folgenden Aussteller präsentieren und Ihnen und Ihren Kindern Rede und Antwort stehen:

1. Agrargenossenschaft „Elstertal“ Markersdorf e.G.
2. Autohaus und Kfz-Werkstatt Mike Steiner
3. AWO-Kita „Waldspatzen“
4. Blumenladen „Pustebume“
5. Dentallabor Kirsch
6. Friseursalon Silke Müller
7. Häusner - BAU GmbH
8. Lacos Computerservice GmbH
9. Landratsamt Greiz
10. Landwirtschaftsamt Zeulenroda
11. Linhardt GmbH & Co. KG
12. Roth Werkzeugbau GmbH
13. Staatliches Berufsbildungszentrum „Ernst Arnold“ Greiz-Zeulenroda-Schulteil Greiz
14. Vereinsbrauerei Greiz GmbH
15. Wertbau GmbH & Co. KG
16. Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH
17. Zahnarzt Dr. Brosig

Ermuntern Sie Ihre Kinder, den direkten Kontakt zu den Unternehmen zu suchen. Ausbildungsangebote, Berufseinstiegsmöglichkeiten oder aber auch nur die Information über mögliche Perspektiven in der Heimat stehen bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt.

Im Zeitraum von 16:00 bis 19:00 Uhr können Sie auch gern selbst die Chance nutzen und sich informieren. Die Unternehmen und berufsbildenden Schulen stehen Ihnen an diesem Tag gern zur Verfügung.

Heike Zöller – Schulleiterin



FSV Berga wieder mit A-Junioren- Mannschaft im Fußball



H.R.v.l.n.r. Herbert Reichl (Betreuer), Moritz Franke (Abwehr), Leon Schmiedl (Mittelfeld), Daniel Weiß (Stürmer), Toni Meyer (Mittelfeld), Moritz Gröttsch (Mittelfeld), Tom Dubielzig (Mittelfeld), Lennart Wetzel (Abwehr), Erik Beyer (Mittelfeld), Bryan Lunow (Mittelfeld), Jacob Piepert (Mittelfeld), Olaf Stief (Trainer), H.P. Meyer (Assistent)

v.R.v.l.n.r. Paul Linke (Stürmer), Niklas Richter (Stürmer), Leon Jacob (Torhüter), Maurice Wunsch (Torhüter), Björn Häberer (Mittelfeld), Paul Gabriel Mannschaftskapitän (Abwehr)

Auf dem Foto fehlen: Robin Ludwig (Abwehr), Florian Reichel (Stürmer)

Nach genau sechs Jahren ist es uns wieder gelungen, eine A-Junioren Mannschaft in unserem Sportverein zu etablieren. Nach intensiven Vorbereitungen in der Saison 2014/2015 mit den Spielern aus der C-Jugend (Jg. 1999 – 2000) und B-Jugend (Jg. 1998 – 1997) sowie der Bereitschaft von Sportfreund Herbert Reichl, der sich bereiterklärt hat, als Betreuer und Co-Trainer neben Mannschaftsleiter und Trainer Olaf Stief die Geschichte der Mannschaft mit in die Hand zu nehmen, konnten wir erfreulicherweise unser „A-Team“ für den Spielbetrieb beim KFA Ostthüringen anmelden.

Unablässlich war und ist auch die Unterstützung der Eltern unserer Spieler, die moralisch, aber auch besonders bei Transportleistungen ihre Unterstützung zugesagt haben und auch in die Tat umsetzen. Dafür schon einmal an dieser Stelle unseren herzlichen Dank.

In unserer Staffel sind aktuell neun Mannschaften gemeldet. In den ersten Saisonspielen waren die Ergebnisse unserer Spiele eher durchwachsen. Einen bisherigen Erfolg konnte die Mannschaft aber im Pokal verzeichnen, dort steht das Team im Halbfinale des Kreispokales.

Dem Trainerstab und dem gesamten Team macht besonders, teilweise bedingt durch Ausbildung und Schule, die Trainingsbeteiligung zu schaffen. Diese Manko wirkt sich dann natürlich im Spielbetrieb auf das Zusammenwirken des Teams aus, was sich besonders deutlich in der Offensive (Ausnutzung von Torchancen), aber auch im Defensivverhalten zeigt. Trainer Olaf Stief ist hierbei der Meinung, dass bei allen Spielern bei der Trainingsbeteiligung noch Reserven vorhanden sind.

Das Saisonziel ist aber klar definiert, wir wollen eine Mannschaft formen, die alle Spieler stufenweise ohne Verletzungen für einen Einsatz in den Männerbereich des FSV Berga vorbereitet.

Abschließend ist es unserem Verein, insbesondere dem Trainer, wichtig, einmal besonderen Dank zu sagen den Eltern, die an den Wochenenden das Team immer so intensiv unterstützen. Stellvertretend sollen hier genannt werden die Familien Beyer, Gröttsch, Ludwig, Wetzel, Franke, Jacob, Schmiedl, Gabriel und nicht zu vergessen der Ex-Cotrainer Sportfreund Hans-Peter Meyer.

Bogenturnier voller Erfolg

(Quelle OTZ) Die zweite Auflage des Bogenturniers in Albersdorf, organisiert durch die Mitglieder der Sektion Bogenschützen des FSV Berga, war ein voller Erfolg. Teilnehmer aus Thüringen und Sachsen waren dabei.

Albersdorf. Bestes Wetter, um ein Bogenturnier auszutragen, herrschte zum 2. Bogenturnier in Albersdorf bei strahlend blauem Himmel, der das Areal Freizeitpark Albersdorf in einem besonderem Ambiente erscheinen ließ. Wald, Wiese und Wasser, alles war gegeben.

Gekommen waren, auf Einladung der Sektion Bogenschützen des FSV Berga, rund 50 Teilnehmer von zehn bis 60 Jahren aus Vereinen aus Berga, Paitzdorf, Pößneck, Glauchau, Leisnig und Arnstadt. Unter ihnen Einzelstarter, aber auch Familien. Zu den Neulingen, die sich in dieser Sportart ausprobieren wollten, zählte auch der 13-jährige Nick aus Gera. Gerald Limmer aus Greiz hingegen ist ein alter Hase im Drei-D-Jagdschießen. Schließlich ist er bereits sächsischer Landesmeister. Den Greizer freut es, dass das traditionelle Bogenschießen seit ein paar Jahren richtigen Aufwind bekommen hat. Das traditionelle Bogenschießen sei besonders interessant, weil ohne zusätzliche Anbauten geschossen wird. Das Bogenschießen ist extrem abwechslungsreich, man ist ständig körperlich in Bewegung. Augen werden beansprucht, Disziplin abverlangt und Konzentration geschult, sagt Limmer.

An 25 verschiedenen Stationen auf dem rund drei Kilometer langen Parcours, der bergauf und bergab führte, mussten die Teilnehmer versuchen, auf Distanzen zwischen fünf bis 120 Metern die Zielscheiben zu treffen. Hase, Wolf und Fuchs waren natürlich nicht echt, sondern aus Schaumstoff.



Nichtsdestotrotz würde das Bogenschießen auch entschleunigend wirken. Man würde keine besonderen Vorkenntnisse benötigen und die Rückenmuskeln würden trainiert werden, sagt Enrico Maruszcak. Er war einer derjenigen, die im vergangenen Jahr die Sektion Bogenschützen mit gründete. Wir freuen uns, dass wir ein stetig wachsendes Interesse verzeichnen können, sagt der Bergaer. Er selbst habe die Sportart für sich als Ausgleich zum Beruf entdeckt.

Am Ende der gut drei Stunden hatte bei den Männern Gerald Limmer aus Greiz die Nase vorn. Bei den Frauen sicherte sich Maria Goldgruber aus Paitzdorf den ersten Platz.

Die Bergaer Bogenschützen möchten sich bei allen Teilnehmern und Helfern bedanken. Solche Veranstaltungen gehen nur durch das Anpacken vieler Helfer, sagt Enrico Maruszcak.

Verdienstvolle Spieler verabschiedet

(hei) Anlässlich des Spieles der „Alten Herren“ des FSV Berga gegen den TSV Nema Netzschkau wurden zwei verdienstvolle Spieler des FSV Berga von der aktiven Laufbahn verabschiedet.

Ulli Hille und Helge Gabriel haben über viele Jahre den Fußballsport in unserem Verein und in unserer Stadt geprägt. Über viele Jahre waren sie Spieler der ersten Männermannschaft unseres Vereins und haben viele Erfolge mitgeprägt. Nach dieser Karriere haben Sie dann noch viele Jahre im Team der „Alten Herren“ gekickt und so manchen Sieg gefeiert, aber auch die eine oder andere Niederlage mit verdaut, aber auf alle Fälle in zahlreichen Stunden mit den Mannschaftskollegen die schönen Seiten unseres Sportes genossen.

Der FSV Berga bedankt sich bei beiden Sportlern für ihr Engagement und wünscht alles Gute für die Zukunft, verbunden mit dem Wunsch dass sie uns mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz weiterhin zur Seite stehen.



Trainer Dieter König bei der Übergabe der Traditionstrikot an Ulli Hille und Helge Gabriel

Kreisoberliga C – Junioren 26.09.2015

FSV BERGA e.V. – SV 1924 Münchenbernsdorf e.V. 4:4 (4:3)

Gastgeber verspielen leichtfertig einen Drei-Tore-Vorsprung. Der FSV musste im Heimduell mit der jungen Gastmannschaft aus Münchenbernsdorf mehrere Stammkräfte ersetzen, setzte aber vorerst die Achtungszeichen in der Partie. Schon in der dritten Minute enteilte Kapitän Moritz Belke der Hintermannschaft des Auswärtsteams und erzielte die 1:0-Führung für die Platzherren. Nur vier Minuten später bediente der gleiche Akteur mustergültig seinen Mitspieler Manuel Weiß, der wenig Mühe hatte, die Kugel zum 2:0 (7.) für seine Farben im leeren Münchenbernsdorfer Gehäuse unterzubringen. Der Vorsprung lies die FSV Abwehr unbegründet sorglos agieren und Leon Steinmetzner nutzte eine Unachtsamkeit in der Bergaer Deckung mit einem Flachschuss von der Strafraumgrenze zum 2:1-Anschlusstreffer (15.). Danach zogen die Elbestädter das Tempo im Spiel wieder an und Moritz Belke gelangen in der Folgezeit zwei weitere Tore zum 4:1-Zwischenstand (20., 22.). Trotz der komfortablen Führung kehrte keine Sicherheit im Spiel der FSV-Elf ein und die Gäste verwerpten in der Folgezeit zwei sich bietende Tormöglichkeiten konsequent durch Valentino Spindler (26.) und André Schmidt (29.) und stellten das Ergebnis zur Pause auf 4:3. Nach dem Wiederanpfeiff von Referee Kevin Steinbach aus Fockendorf wirkte die Begegnung auf beiden Seiten sehr verzfahren, mit nur wenigen gelungenen Angriffsaktionen auf beiden Seiten. Die Gästeelf demonstrierte aber Effektivität im Abschluss, als die Defensive des FSV eine Eingabe in den eigenen Strafraum nicht verhindern konnte, war der SV Aktive André Schmidt zur Stelle und erzielte mit seinem zweiten Treffer in der Begegnung den 4:4-Ausgleich (52.). Die Gastgeber konnten die Partie am Ende doch noch für sich entscheiden, als Toni Seiler nach einer Eingabe von Moritz Belke aus Nahdistanz vor dem SV-Gehäuse zum Abschluss kam, aber den Keeper der Gäste nicht überwinden konnte. So waren es die Münchenbernsdorfer Kicker, welche sich nach Spielschluss mehr über die Punktteilung freuten, als die Einheimischen.

Aufstellung: Mende Franz, Pfeifer Nils, Toni Seiler, Opelt Karl Johannes, Moritz Belke, Nick Geinitz, Manuel Weiß, Tobias Schmidt, Anton Grebenstein, Reber Julian (FSV Jörg Wetzels)

Kegeln

FSV Berga spielt groß auf

FSV Berga – TSV Lawedo 2541:2323

Wolfersdorf. Mit gemischten Gefühlen geht der FSV in die neue Saison, denn bis heute ist noch nicht klar, ob man die Saison überhaupt zu Ende spielen kann. Der FSV hat die Kegelbahn in Wolfersdorf von der Stadt Berga gemietet und hat diesen Vertrag zum 31. Dezember 2015 gekündigt, da man die Betriebskosten nicht mehr alleine tragen will oder kann. Trotzdem ist die Mannschaft hochmotiviert, um den dritten Titel in Folge zu holen.

Dieses bekamen auch die Gäste aus Langenwetzendorf zu spüren, denn der FSV trat stark auf. Den Beginn machte Manuel Hofmann, der mit 292 Vollen/160 Abräumern/Gesamt 452 Holz den Tagesbestwert setzen konnte. Ralf Knoch konnte nur zeitweise mithalten und kam auf 410 Holz.

Auf den Nebenbahnen machte Sebastian Albert mit 430 Holz ein Top-Spiel und ließ Jennifer Noll, die mit der Bahn erneut nicht zurechtkam, mit erreichten 358 Holz nicht den Hauch einer Chance.

Danny Mittenzwey konnte mit 434 Holz gegen Jürgen Holbaum, der auf 409 Holz kam, weitere Holz herausholen. Philipp Hofmann, der nach längerer Pause auch mal wieder ins Geschehen eingriff, kam auf 389 Holz und büßte gegen Manfred Zipfel, der auf 408 Holz kam, nur unbedeutend ein.

Ein Spiel ohne Druck für Frank Geinitz

Ohne jeglichen Druck ging Frank Geinitz auf die Bahn, der mit 410 Holz nicht zufrieden war, auch wenn er klar gegen Michael Sorgella 352 Holz gewinnen konnte. Der frisch gebackene Vater Paul Gogolin war voll motiviert und kam bei 301 Vollen/125 Abräumern auf Gesamt 426 Holz. Er hatte damit leichtes Spiel gegen Michael Kittelmann, der auf 386 Holz kam.

Kuno Grützmann

SV Berga kann erneut Siegen 2557:2459

Wolfersdorf. Mit einer ganz starken Leistung konnten die Bergaer in der Kegel-Kreisliga erst im Schlusspaar gegen stark aufspielende Gäste aus Teichdorf punkten.

Der FSV begann mit Manuel Hofmann, der dank einer starken zweiten Bahn bei 302 Vollen/130 Abräumern auf gesamt 432 Holz kam.

Er hatte es mit Michael Schwabe zu tun, der ebenfalls auf 432 Holz kam. Philipp Hofmann, der sich gegenüber der Vorwoche ein wenig steigern konnte, kam auf 403 Holz, er verlor sein Duell knapp gegen Christian Peschke (409).

Frank Geinitz konnte sich mit erreichten 425 Holz auch steigern und machte gegen Francesco Otto (402 Holz) einiges gut.

Danny Mittenzwey konnte mit 432 Holz gegen einen sehr starken Toni Seifert, der mit 295 Vollen/149 Abräumern auf 444 Holz kam, gut mithalten.

Überraschend lag der FSV mit nur mageren fünf Holz vorne. Jochen Pfeifer konnte als Tagesbester mit 306 Vollen/140 Abräumern/Gesamt 446 Holz glänzen und ließ Sven Haun mit 393 Holz nicht den Hauch einer Chance.

Auch Paul Gogolin hatte mit 419 Holz seinen Gegner Bernd Rohde (379) klar im Griff und so konnte sich der FSV über eine solide Mannschaftsleistung freuen, bei der alle Spieler über die 400er Marke gekommen sind und sich mit einer starken 2557 sehen lassen konnten.

Kuno Grützmann

V.i.s.d.P. FSV Berga
Redaktion Frank Heiroth

Vereine und Verbände

VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 26.10.2015 ein.

Termin: Montag, 26.10.2015

Treffpunkt: Räume der AWO Berga,
Am Markt 1 (Rathaus Berga)

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Erinnerung an den berühmten Seefahrer und
Kapitän Robert Clauß aus Berga

Referent: Kurt Serwotke
Heimat- und Geschichtsverein Berga

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen
Ortsverband Berga/Elster



**Faschingsauftritt
zur 51. Saison des BCV**

Unsere Eröffnungsveranstaltung findet
in diesem Jahr am
Samstag, dem 14.11.2015,
im Klubhaus statt.

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 6,00 Euro

Kartenvorverkauf
ab 19. Oktober 2015
im Schuheck bei Frau Manck.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!!!

Zur Information:
Die Schlüsselübergabe findet in diesem Jahr am 11.11.2015
um 11.11 Uhr im Rathaus statt.

Gelle Hee
Der BCV

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 2. Oktober 2015, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt. 25 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

Gewinner dieses Skatturniers ist Andreas Giegling aus Greiz mit der stattlichen Punktzahl von 3529 Punkten. Den 2. Platz belegt Dietmar Kießling aus Triebes mit 2877 Punkten. Dritter wurde Marcel Peißker aus Neustadt/Orla mit 2701 Punkten. 4 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

Die Gesamtwertung errechnet sich mit 2 Streichwerten. Hier führt weiterhin Bernd Grimm aus Obergeißendorf mit 15765 Punkten.

Den 2. Platz belegt Günter Büttner aus Tschirma mit 14256 Punkten. Dritter ist Dietmar Kießling mit 13612 Punkten.

Das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 6. November, ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



750 Jahre Stadt Berga/Elster

Im Jahr 2016 feiert die Stadt Berga/Elster „750 Jahre urkundliche Ersterwähnung“. Für die umfangreichen Aufgaben der Organisation hat sich der Berg'sche Carnevalverein 1965 e.V. bereit erklärt und stellt hiermit die ersten Programmpunkte für die Festwoche vor.



Festwoche in der Stadt Berga/Elster

vom **03.09.2016** bis **11.09.2016**

Die Feierlichkeiten sollen eröffnet werden mit einem bunten Straßenfest auf den Straßenzügen in der Nähe des Klubhauses, gefolgt von zahlreichen Veranstaltungen im Wochenverlauf und finden ihren würdigen Abschluss mit dem großen Festumzug durch die Stadt am zweiten Veranstaltungswochenende. Für die Festwoche sind bereits geplant: Wanderungen rund um Berga/Elster, eine Neuauflage der Bergaer Sommerfilmtage, Sportveranstaltungen und Wettbewerbe, Feuerwehrvorführungen, kleinere Konzerte, Discoabend, Verkostungen und ein Apfelfest der Kirchgemeinde. Es werden auch Gäste aus unseren Partnerstädten erwartet.

Um diese vielen Programmpunkte ermöglichen zu können, bedarf es einiger Anstrengungen in organisatorischer wie auch in finanzieller Hinsicht. Deshalb möchten wir schon jetzt um Ihre Unterstützung werben. In den nächsten Tagen wird bereits damit begonnen, die eigens dafür entworfenen Ansteckpins (siehe oben) zu verkaufen. Der Erlös von 5,- Euro pro Anstecker dient der Finanzierung der Veranstaltungen, nähere Informationen dazu erfahren Sie beim Kauf. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geldbeträge als Spenden auf das unten angegebene Konto der Stadt Berga/Elster als zweckgebundene Spende unter dem Hinweis „750-Jahrfeier“ zu überweisen. Für die Ausstellung einer Spendenquittung benötigen wir Ihre Anschrift im Verwendungszweck der Überweisung. Gern können Spenden auch persönlich abgegeben werden.

Weiterhin wird eine **Sponsorenveranstaltung am 05.03.2016** stattfinden, um sich einerseits für bereits eingegangene Spenden zu bedanken, sowie auch weitere finanzielle Unterstützung zu finden. Wir hoffen auf ihre großzügige Unterstützung im Vorfeld unserer „750-Jahrfeier der Stadt Berga/Elster“ und auf zahlreiche Besucher zu unseren Veranstaltungen.

Mit hoffnungsvollen Grüßen
Bernd Polster – Präsident des BCV

Kontakt per Email
bcvpraesident@web.de

Bankverbindung:

Stadt Berga/Elster
Sparkasse Gera-Greiz
IBAN DE32 8305 0000 0000 6407 78
Kennwort: „750 Jahrfeier“

Veranstaltungen AWO Ortsverein Berga

Monat November 2015

Am **Donnerstag, dem 19.11.2015**, um 19.00 Uhr findet ein Keramik-Workshop statt.

Info und Anmeldung bitte telefonisch unter 036623-20271 und 036623-20207

Achtung: auf Grund der vorh. Räumlichkeiten
maximal 10 Teilnehmer möglich

Vorstand AWO – Ortsverein Berga



Sonstige Mitteilungen

Greizer Ball der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“

Erstmals im November 2009 veranstaltete die Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ einen Ball, damals noch im alten Haus, dem Theater der Stadt Greiz. Rund 250 Neugierige wurden von Lehrkräften und Gästen unseres Hauses auf unterhaltendste Art verwöhnt. Nicht zuletzt aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Fördervereins der Musikschule und dem Wunsch des damaligen Publikums findet eine Neuauflage des Balls statt.

Am 7. November steht die Vogtlandhalle ab 18.00 Uhr für alle nach Unterhaltung und Vergnügen Suchenden offen. Nicht nur im Großen Saal werden Musik und Tanz im Mittelpunkt des Abends stehen, Vergnügliches ist ebenso im Foyer als auch in der Brasserie Malz zu hören. Diese wird das Publikum mit allerlei kulinarischem Angebot verwöhnen. Wie schon eingangs erwähnt präsentieren sich nicht – wie sonst hauptsächlich – die Schüler der Musikschule, vielmehr sind es eigene Kollegen sowie musikalische Gäste, die als Salon-Orchester oder „freemix“ zum Tanz aufspielen, als Solisten oder Ensembles musikalisch unterhalten. Aber auch die Tanzklassen „tanz (un) art“, die Big-Band „Swing Connection“ und einige Überraschungsgäste aus den Schülerreihen werden als Act den Abend runden. Im großen Saal wird die Brasserie Malz eine kleine Karte mit ausgewählten Gerichten anbieten, im Restaurant selbst ist eine Reservierung angeraten, um Sicherheit auf Plätze zu garantieren. Auch im Foyer werden kleine Häppchen gereicht. Die Eintrittskarten zu diesem Abend sind als Tischkarten à 14 € oder Flanierkarten à 12 € in der Vogtlandhalle, der Tourist-Information oder der Musikschule Greiz zu haben. Musikschulangehörige können ermäßigte Karten erwerben. Nähere Infos dazu über die Musikschule Tel. 03661 – 21 16 oder kms-greiz.de.

Weitere Termine:

Mi., 25.11.2015, 19.00 Uhr Festsaal Unteres Schloss Greiz
Konzert mit der „Thüringer Zithermusik“

Do., 26.11.2015, 19.00 Uhr Festsaal Unteres Schloss Greiz
Glanzpunkte
Förderschüler der Musikschule stellen sich vor

Fr., 27.11.2015, 19.00 Uhr Festsaal Unteres Schloss Greiz
„Komm, Vati, spiel mit mir“
Hausmusikalisches mit Musikschülern, Geschwistern, Eltern ...

Info-Nachmittag für Klasse 1 – 4 in der Elstertalschule



Am Samstag, dem 24. Oktober 2015, öffnet die Freie Gemeinschaftsschule in Greiz von 14:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen. Herzlich eingeladen in den Schulteil der Goethestraße 37 sind alle Eltern und Familien mit Interesse am Schulbesuch von Klasse 1 bis 4 sowie alle weiteren interessierten Menschen, die sich für das Lernen in einer Gemeinschaftsschule für Klasse 1 – 12 interessieren.

Der Info-Nachmittag bietet durch die von Kindern geführten Schulbesichtigungen ab 14:00 Uhr den kompakten Überblick zum pädagogischen Konzept mit anschließender Fragerunde um 15:00 Uhr, sowie das kleine bunte Programm um 15:45 Uhr umfassende Einblicke in die moderne reformpädagogische Arbeitsweise und das aktive Schulleben.

An diesem Tag können Kinder auch für den Schulbesuch angemeldet werden.

Die mehr als 160 Schüler/innen der Elstertalschule lernen an zwei Standorten in Greiz und haben die Möglichkeit, alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur zu erwerben. Bereits in den drei vergangenen Jahren absolvierten Schüler/innen aus dem Schulteil der Zeulenrodaer Straße erfolgreich ihre Haupt- und Realschulabschlüsse.

In diesem Schuljahr werden die ersten Abiturienten/innen ihre Abschlussprüfungen ablegen.

Kontakt und weitere Infos unter: www.elstertalschule.de oder Telefon Schulbüro: 03661/454798

Neues vom Hundesport Teichwolframsdorf e.V.

Im Stillen haben wir immer davon geträumt, Trinkwasser auf unserem Platz zu haben, was für uns gleichbedeutend mit einer gut funktionierenden Sanitäranlage war. Diese große Herausforderung haben wir in diesem Sommer gemeistert: Wir haben Wasser auf unserem Platz! Ein Sanitärcontainer mit Heizung und Warmwasser, 2 Duschen, 2 Toiletten, 2 Urinalen, 4 Waschbecken kann von den Sportfreunden genutzt werden. Im Vereinsheim kommt Wasser, auch warmes, aus der Wand. Den Sportfreunden, die während der tropischen Sommerhitze die dafür erforderlichen Leitungen mit in die Erde verlegt haben, gilt Anerkennung und Dank. Jedoch ohne ein gut geschnürtes

Sponsorenpaket, an dem das Thüringer Innenministerium, die Sparkasse Gera-Greiz, die Firma Breckle und unsere Agrar GmbH beteiligt waren, wäre unser Traum nicht in Erfüllung gegangen, der Verein dankt; danke auch an den Kreissportbund Greiz für die organisatorische Unterstützung.

Das Vereinsleben kam dabei nicht zu kurz. Insbesondere pflegten wir die Zusammenarbeit mit unseren tschechischen Hundesportfreunden.

Auf deren Einladung weilten wir Anfang Juni zu einem Trainingswochenende in Klatovy, und im Juli waren wir beim Hundesportverein Ostrov zu Gast. Mit 8 Hundesportfreunden aus Ostrov organisierten wir Ende August ein 4-tägiges Trainingslager auf unserem Platz. Unsere Hunde sowie die der Gäste waren natürlich dabei und durften beim Training von dem Erfahrungsaustausch profitieren. Nicht vergessen haben wir unsere jüngsten Mitglieder, die Kinder. Für sie und ihre Hunde organisierten wir in der ersten Ferienwoche ein Trainingslager auf dem Hundeplatz, dazu gehörte auch eine Exkursion durchs Erzgebirge und nach Tschechien. Die Kinder waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Mal. Organisation und Realisierung aller Aktivitäten haben unseren vollen Einsatz gefordert. Jetzt hat unser Hundesport mit Vorbereitung auf die Herbstprüfung am 18. Oktober wieder Vorrang. Ich danke nochmals allen Beteiligten für ihren hervorragenden Einsatz.

Uwe Staps, 1. Vorsitzender



Der Deutsche Wetterdienst sucht einen ehrenamtlichen Betreuer für eine konventionelle Niederschlagsmessstelle

Jede nebenamtliche Niederschlagsstation wird mit einem Hellmann-Regenmesser ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem der Regenmesser in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss.

Hindernisse: Bäume, Häuser, Sträucher etc. müssen mindestens doppelt so weit vom Messgerät entfernt sein, wie sie selbst hoch sind. Z.B. ein Baum von H = 5 m muss 10 m, ein Haus H = 7 m muss 14 m entfernt sein.

Als ehrenamtlicher Beobachter müssen Sie täglich, möglichst um 06.50 Uhr (07.50 Uhr Sommerzeit), die Niederschlagshöhe und Niederschlagsart erfassen und zusätzlich im Winter (01.10 – 30.04.) den Schneebedeckungsgrad

- geschlossene Schneedecke
- durchbrochene Schneedecke
- Flecken
- Reste
- kein Schnee

bestimmen sowie die Neu- und Gesamtschneehöhe messen.



Alle erfassten Daten sind täglich bis 08.15 Uhr MEZ (09.15 MESZ) per Internet (PC oder Smartphone) mit Hilfe einer einfachen Eingabemaske an die Zentrale nach Offenbach zu übermitteln.

Ihr Rechner sollte mit einer neueren Version der gängigen Internetbrowser, wie z.B. Internet Explorer 7 oder 8 bzw. Firefox 3.x oder 4 ausgestattet sein. Die Zugangsdaten erhalten Sie bei der persönlichen Einweisung durch einen unserer Mitarbeiter. Sind Sie durch Urlaub oder Krankheit verhindert, sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen.

Für die freiwillige Mitarbeit zahlt der Deutsche Wetterdienst eine jährliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 635,00 Euro.

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dann wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Messnetzgruppe Potsdam Außenstelle Leipzig
Petra Grubitzsch
Telefon (069)80629860, mailto:Petra.Grubitzsch@dwd.de

Bekanntmachung über Fördermittel im Zuge Wiederaufbau

Durch das Hochwasser 2013 sind auch an mehreren Teilen des TAWEG-Verbandsgebietes Schäden an infrastrukturellen Einrichtungen entstanden. Nach der provisorischen Anlagenabsicherung standen die Reparaturen und Neuaufbauten an. Hierbei wurden und werden über das „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai – 04. Juli 2013“ Fördermittel beantragt und abgerufen.

Folgende Maßnahmen wurden und werden gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Thüringen:

- Zweckverband TAWEG-Stützpunkt Dölau Geländesanie rung
- Gutachten über Schäden am Kanal R.-Luxemburg-Straße einschl. Nebenstraßen
- Gutachten über Schäden am Bruno-Bergner-Straße/ Zentastraße
- Gutachten über Schäden am Kanal H.-Fritz-Straße/ Poststraße/Bahnhofstraße
- Gutachten über Schäden am Kanal R.-Breitscheid-Straße einschl. Nebenstraßen
- Sanierung Hauptsammler An der Eisbahn

- Wiederherstellung Regenwasser Einleitstelle Kurt-Tucholsky-Straße
- Wiederherstellung Fäkalannahmestation Greiz
- Planung Entwässerung Gartenstraße Berga
- Instandsetzung Kläranlage Greiz-Kupferhammer
- Instandsetzung Kläranlage Berga
- Querung TW Leitung Krebsbach am Steinberg Teichwolframsdorf
- Wiederherstellung Trinkwasserleitung in Rüßdorf (Elsterbrücke)
- Planungsleistung Wiederaufbau am Kanal R.-Breitscheid-Straße einschl. Nebenstraßen
- Planungsleistung Wiederaufbau am Kanal R.-Luxemburg-Straße einschl. Nebenstraßen
- Planungsleistung Wiederaufbau am Kanal H.-Fritz-Straße, Poststraße, Bahnhofstraße
- Planungsleistung Wiederaufbau am Kanal Br.-Bergner-Str., Zentastr., Prof.-Dr.-Schneider-Str.

Ihr Zweckverband TAWEG

24.09.2015



Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch folgende amtliche Mitteilung

Neues Bundesmeldegesetz ab 01.11.2015 Vorlage der Wohnungsgeberbescheinigung

Gemäß § 19 BMG werden alle Wohnungsgeber ab 01.11.2015 verpflichtet, bei der An- und Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Ein- oder Auszug innerhalb von 2 Wochen schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung kann nur vom Wohnungsgeber selbst oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.

Einen Vordruck der Bescheinigung finden Sie hier:

Wohnungsgeberbestätigung
nach § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

über den ☐ Wohnungseinzug ☐ Wohnungsauszug am _____

Anschrift der Wohnung: _____
PLZ und Ort | Straße, Hausnummer, Hausnummernzusatz | ggf. Wohnungsnummer oder Lagebeschreibung der Wohnung im Mehrfamilienhaus

Vor- und Familiennamen der einziehenden bzw. ausziehenden meldepflichtigen Personen:
1. _____ 2. _____
3. _____ 4. _____
5. _____ ☐ weitere Personen siehe Rückseite

Name und Anschrift des Wohnungsgebers und der ggf. vom Wohnungsgeber beauftragten Person/Stelle:
Wohnungsgeber: Familienname, Vorname, ggf. Name der Firma | Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
vom Wohnungsgeber ggf. beauftragte Person/Stelle (z.B. Hausverwaltung) | Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)
☐ Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig Eigentümer der Wohnung
☐ Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung: Name und Anschrift des Eigentümers:
Wohnungseigentümer: Familienname, Vorname, ggf. Name der Firma | Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die vorstehenden Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Die falsche oder nicht rechtzeitige Ausstellung der Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden (§ 54 BMG i.V.m. § 19 BMG).

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Vor- und Familiennamen der einziehenden bzw. ausziehenden meldepflichtigen Personen:
6. _____ 7. _____
8. _____ 9. _____
10. _____ 11. _____

Auszug
aus dem Bundesmeldegesetz (BMG)
vom 03.05.2013 (BGBl. S. 1084)
geändert durch Gesetz vom 20.11.2014 (BGBl. S. 1731)

§ 17
Anmeldung, Abmeldung

(1) Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.
(2) Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich;

§ 19
Mitwirkung des Wohnungsgebers

(1) Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Abs. 1 oder 2 genannten Fristen zu bestätigen. Er kann sich durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die meldepflichtige Person an oder abgemeldet hat. Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind. Die Bestätigung nach Satz 2 darf nur vom Wohnungsgeber oder einer von ihm beauftragten Person ausgestellt werden.
(6) Es ist verboten, eine Wohnungsanschrift für eine Anmeldung nach § 17 Abs. 1 einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch einen Dritten weder stattfindet noch beabsichtigt ist.

Wer ist Wohnungsgeber?

Wohnungsgeber ist, wer einer anderen Person eine Wohnung (einzelner Raum oder mehrere Räume) tatsächlich willentlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. In der Regel ist das der Wohnungseigentümer. Wohnungsgeber bei Untermietverhältnissen ist der Hauptmieter, der Räumlichkeiten einer gemieteten Wohnung einer weiteren Person zum selbständigen Gebrauch überlässt. Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümerin oder Eigentümer ist, erklärt dies in einfacher Form. Der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person hat den Einzug oder Auszug der meldepflichtigen Person schriftlich mit Unterschrift zu bestätigen.

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.
Druckauflage: 2.000 Stück

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt: Stadtverwaltung Berga vertreten durch den Bürgermeister Steffen Ramsauer
Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida, Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.01.2015 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · ©' designed by Freepik.com

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. November 2015.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 16. November 2015.

AUFBAU *einfach besser wohnen - Die aktuellen Wohnungsangebote*

1 RAUMWOHNUNG **KÜCHE MIT FENSTER**

Gera-Lusan / Platanenstr. 22 / 4.0G

- **Vollsaniert, gefl. Bad mit Wanne, kombinierter Wohn-/Schlafraum, Balkon, Aufzug, Stellplatz möglich**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1974, 111 kWh/(m²a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 84,89 € Nebenkosten)**
160,93 € / 35,37 m²

1 RAUMWOHNUNG **BARRIEREREDUZIERT**

Gera-Lusan / Zeulsdorfer Str. 25 / 8.0G

- **Z25 Wohnen+, Erstbezug, Aufzug, Zugang Bad über Schlafnische, Bad mit ebenerdiger Dusche, vergl. + stufenloser Balkon, Begegnungsstätte**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1984, 133 kWh / (m²a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 97,44 € Nebenkosten)**
220,68 € / 33,95 m²

2 RAUMWOHNUNG **HAUSWIRTSCHAFTSRAUM**

Gera-Bieblach-Ost / Wartburgstr. 3 / 2.0G

- **Vollsaniert, Küche mit Fenster, gefliestes Wannenbad, Aufzug, Stellplatz möglich, ruhige Wohnlage**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1988, 63 kWh / (m²a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 134,33 € Nebenkosten)**
250,19 € / 55,97 m²

2 RAUMWOHNUNG **BELIEBTE WOHLNAGE**

Gera-Debschwitz / Prof.-Simmel-Str. 26 / 2.0G

- **Vollsaniert, Küche und Bad mit Fenster, gefliestes Wannenbad, Balkon, nahe Einkauf + ÖPNV, ruhige Lage**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1961, 101 kWh / (m²a), Erdgas**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 112,32 € Nebenkosten)**
255,98 € / 52,24 m²

3 RAUMWOHNUNG **TAGESLICHTBAD**

Gera-Debschwitz / Wieseestr. 222 / EG

- **Vollsaniert, Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Raumsparwanne, Balkon, gute Anbindung an ÖPNV u. nahe Einkauf**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1960, 112 kWh / (m²a), Erdgas**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 135,77 € Nebenkosten)**
315,75 € / 63,15 m²

4 RAUMWOHNUNG **INDOOR-SPIELPLATZ**

Gera-Lusan / Franz-Stephan-Str. 6 / 2.0G

- **Vollsaniert, Küche mit Fenster, gefliestes Wannenbad, Balkon, Familienfreundliche Wohnanlage, nahe ÖPNV**
- **Verbrauchsausweis, BJ: 1981, 115 kWh / (m²a), Fernwärme**
- **Nutzungsgebühr pro Monat (zzgl. 191,24 € Nebenkosten)**
351,35 € / 88,95 m²

www.die-aufbau.de AUFBAU HOTLINE 0800 365 82 38



GEBR. WAGNER BEDACHUNG

**Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida / Thür.**

**Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720**

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Rechtsanwalt Karsten Haase

**Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03**

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr
Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

DANKE

Immer, wenn wir von euch erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen,
unsere Herzen halten euch gefangen, so, als wärt ihr nie gegangen!
Wer sie gekannt, weiß, was wir verloren haben!

Unsere lieben Eltern, Großeltern und Kinder wurden durch ein tragisches
Unglück in Grönland aus dem Leben gerissen.
Ihre Familien und Freunde können es noch immer nicht fassen!
Sie waren für ihre Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und ihre Liebe zur Natur
bekannt.

Uta und Ingo Wolff

23.10.1960

15.10.1954

Wir danken Allen, die uns auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl ausgesprochen
haben, uns Trost und Kraft gaben und unsere Eltern und Kinder auf ihrem
letzten Weg begleiteten.

In liebevoller Erinnerung
die Kinder Tino und Dirk Wolff mit Familien
die Mutter Erika Wolff
die Eltern Manfred und Erika Frenzel
im Namen aller Anverwandten und Freunde

Berga/E., Clodra und Mohlsdorf, im September 2015

KLEINANZEIGEN

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen für meinen lieben Ehemann

Herrn

Dieter Söllner

möchten wir uns hiermit bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.
Ein Dankeschön dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Renate Söllner
im Namen aller Anverwandten

Berga, im September 2015



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de



Mitglied im Bestatterverband Thüringen · Landesinnungsverband - e.V.



Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde



Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

BAU und RESTAURATION

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**GRAB-
MALE**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**

Van der Horst Wohnen GmbH
**Frisch renovierte 2- und 3-Raum-Wohnungen
in Berga/Elster**

zwischen 50 und 65 m² zu vermieten.

Kaltmiete: 4,35 €/m²

Nebenkosten inkl. Heizkosten: 2,00 €/m²

Kautions: 2 Kaltnettomieten

Kontaktaufnahme unter:

Tel.: 036623/31033 • Handy: 0151/16215621

E-Mail: p.lopens@vdhorst-wohnen.de



Für die anlässlich unserer
DIAMANTENEN HOCHZEIT
 übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke
 möchten wir uns recht herzlich bei unseren Verwandten,
 Freunden, Jagdfreunden, Nachbarn sowie dem
 Bürgermeister der Stadt Berga bedanken.
 Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern
 für die Vorbereitungen und das schöne Fest.
 Dem „Landhotel am Fuchsbach“ in Wolfersdorf danken wir
 für die gute Bewirtung an unserem Ehrentag.

Doris und Manfred Wendrich

Berga, im August 2015



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke, anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten und
 Bekannten, unseren Nachbarn und Freunden
 recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren
 Kindern und dem Team vom „Töpferberg“
 in Clodra für die sehr gute Bewirtung!

Gisela & Erich Popp

Clodra, im September 2015



Jetzt lest langsam, ohne Hetze –
 in die Schule geh' ich jetze.
 Kindergartenzeit ade
 nun lern' ich das ABC.
 Die **Schuleinführung**,
 die war einfach toll
 und Eure Geschenke wundervoll.
 Habt Dank für all' die schönen Sachen,
 die mir noch lange Freude machen.

Berga,
 im August 2015

Paula Rehor
 und Eltern

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöhlitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir
 haben
 für
 Sie
 geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
 17.00 - 21.00 Uhr
 Do. 7.00 - 14.00 Uhr
 Freitag: Ruhetag
 Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Samstag, 7. November und Sonntag, 8. November
Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kirmeskuchen

Anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei allen
 Verwandten, Freunden, Nachbarn und
 Bekannten für die vielen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt all den
 fleißigen Helfern, die zum Gelingen
 unserer Feier beigetragen haben.

Der Tag wird für uns
 unvergesslich bleiben.

Jana & Jens Wellert

Berga, im August 2015



Liebe Wegbegleiter,

als ich vor 20 Jahren mein Unternehmen gegründet habe, habe ich nicht damit gerechnet, jetzt in so einem gewachsenen Unternehmen zu stehen.

Und ich konnte auch nicht ahnen, wie sehr mich das im Leben bestimmen würde und das alles sehr zu meinem Mittelpunkt im Alltag werden würde.

Das alles wäre auch nicht so weit gekommen, wenn ich nicht den Rückhalt und die Unterstützung von meiner Familie, Ärzten – und allen Kooperationspartnern und vor allem meinen Mitarbeiterinnen bekommen hätte. Es ist der richtige Zeitpunkt, an alle Danke zu sagen, vor allem unseren Patienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und voller Zuversicht nach vorne zu blicken und Pläne für die kommenden Monate und Jahre zu schmieden.



Marion's Pflegedienst Häusliche Alten- u. Krankenpflege

Marion Fröhlich

Wolfersdorf

Am Reiterhof 14

07980 Berga (Elster)

Telefon 036623 / 21300

info@haeusliche-alten-krankenpflege.de

www.haeusliche-alten-kranken.de

Dittersdorf 03 66 48 / 3 00 24
Zeulenroda Aldi 03 66 28 / 6 31 33
Auma Rewe 03 66 26 / 2 07 11
Auma Penny 03 66 26 / 6 01 21
Gefell Lidl 03 66 49 / 8 02 28
Tanna 03 66 46 / 2 88 74
Ebersdorf 03 66 51 / 3 01 12
Berga 03 66 23 / 23 98 93
Verkaufswagen



Angebot vom 26.10. bis 31.10.2015

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| Rindergulasch | 1 kg | 7,49 € |
| Knüller Preis! | | |
| Schälbraten | 1 kg | 6,99 € |
| Mettwurst | 100 g | 0,79 € |
| Knacker | 100 g | 0,99 € |
| Soljanka | 100 g | 0,49 € |
| Camembert | 1 kg | 10,99 € |

SONNTAGBRUNCH „HALLOWEEN“

AM 1. NOVEMBER 2015

Schlemmen Sie von 10.00 bis 14.00 Uhr mit
Pilzcremesuppe, Curry-Hähnchenkeule, Rinderroulade,
Forellenfilet, Klößen, Kroketten, Quittengelee, Croissants,
feuriger Salamiplatte, Knoblauch-Käse-Salat,
Pflaumenkuchen u.v.a.m.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.lg-dittersdorf.de

BAUMASCHINEN KRAUSE



- Vermietung
- Verkauf
- Baggerleistung

Tel. 0171 - 3 42 61 14 – krause-bm@web.de

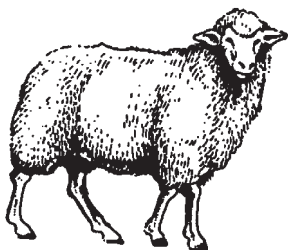
Baldauf GmbH

Forst- und Baumpflegebetrieb



Ihr Spezialist für
Baumfällung &
Baumschnitt

Am Kirschberg 6a
OT Burkensdorf
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: (03 66 03) 4 14 60
Fax: (03 66 03) 4 37 07
E-Mail: baldauf-forst@gmx.de
www.baldauf-forst.de



Wir gerben Ihre Schaffelle!

Sowie Ziegenfelle, Muffelfelle, Damwildfelle,
Wildschweinfelle, Hasenfelle und Rehdecken.

Verkauf von: Schaffellen und Fellartikel

(u.a. Hausschuhe, Handschuhe, Kissen,
Westen, Schlüsselanhänger)

Gerberei

Robert Döpel

Gerberstr. 8 · 07806 Neustadt/Orla · Tel. 036481 / 22048

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Fr 9.30 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr, Di bis 17.00 Uhr

*Bergaer
Zeitung
lesen –
informiert sein!*

Denken Sie jetzt schon an die Weihnachtsgrüße
für Ihre Kunden und Geschäftspartner durch eine schön gestaltete Anzeige.

Wir beraten Sie gern. Anruf genügt!
03 66 03 / 55 30

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne
INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Bei uns erhalten Sie

Weihnachtskarten

inkl. Umschlägen

mit Ihrem **Firmeneindruck**
sowie Weihnachtsgrüßen.

Auch unbedruckt jede gewünschte
Stückzahl erhältlich!

*Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern!*



DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK



Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 03 66 03 / 55 30 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

Finale!

Wir machen Platz für die neuen Modelle

**BIS 27% RABATT / 5 JAHRE GARANTIE /
WINTERRÄDER KOSTENLOS**



BIS -20 %

BIS -25 %

BIS -25 %

**Halbe Halbe
FINANZIERUNG**
NUR NOCH BIS 31. OKTOBER 2015



IHR HONDA AUTOHAUS

www.honda-gera.de // www.honda-ronneburg.de

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/520549 - www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/34599 - www.wh-autohaus.de



Kraftstoffverbrauch: Honda CR-V 2.0 i-VTEC 2WD Comfort: innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2.

CO2-Emission in g/km: 168. // Honda Civic 1.4 i-VTEC Comfort: innerorts 6,7; außerorts 4,8; kombiniert 5,5. CO2-Emission in g/km: 131. // Honda Civic Tourer 1.6 i-DTEC S: innerorts 4,2; außerorts 3,6; kombiniert 3,8. CO2-Emission in g/km: 99. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG) Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Jörg Mlinzk

Tel. 03661 458648

joerg.mlinzk@HUKvm.de

Puschkinplatz 12

07973 Greiz

Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

Di. 14:30 – 17:00 Uhr

Do. 14:30 – 18:00 Uhr

Mi. nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Heizöl und Kohle schon bestellt?

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

☎ 036622 / 51869

Neueröffnung

**am Dienstag,
dem 3.11.2015
ab 9 Uhr!**

Schloßstraße 23
07980 Berga/Elster
Telefon: 036623 20497
oder 0178 2102470

In der Eröffnungswoche
10 % Rabatt
ab einem Einkauf
im Wert von 10,- €

**INHABER
DOREEN
BERLIN**
(ehem. Elsa Maas)

**Auf Ihren Besuch freuen sich Doreen Berlin
und Elke Kulikowski.**

Unser Sortiment:

- Damenoberbekleidung Gr. 34 – 56
- Damen- und Herrenunterwäsche
- Damen- und Herrennachtswäsche
- Kinderbekleidung Gr. 0 – 176
- Kurzwaren
- Strümpfe

**Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag – Freitag durchgehend von 9 – 18 Uhr**

Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:
**Beratungsstellenleiterin
Cornelia Rath**
Geraer Str. 13 · 07570 Weida
Telefon 036603/61906
Spr. Di + Do 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr

Mehr für mich.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

